

Archiv 2009 – 2013

Sektion 2 – Medien und Didaktik

Gießener Geschichtslesesommer 2010

Geschichte wird in Geschichten transportiert. Und das Geschichtsbewusstsein ist meist mehr durch die fiktionale Verarbeitung von Geschichte geprägt als durch den Geschichtsunterricht. Deswegen stellen fiktionale Verarbeitungsformen an der Professur für die Didaktik der Geschichte der Justus-Liebig-Universität einen Schwerpunkt in Forschung und Lehre dar. In Zusammenarbeit mit der Sektion „Medien und Didaktik“ des ZMI beschäftigten sich im vergangenen Semester drei Projektseminare unter der Leitung von Dr. Jeannette van Laak, Rita Rohrbach und Monika Rox-Helmer mit historischen Jugendbüchern. Als Manifestationen der Geschichtskultur sind sie sowohl Herausforderung für den Geschichtsunterricht als auch eine besondere Chance, Geschichte in Geschichten zu vermitteln. In den Seminaren wurden die Einsatzmöglichkeiten im fächerübergreifenden Lernen und Lehren ausgelotet sowie an konkreten Beispielen diskutiert und konkretisiert. Integraler Bestandteil dieser Seminare war der Gießener Geschichtslesesommer (GELESO), der die Seminararbeit entsprechend dem Projektgedanken einer größeren Öffentlichkeit zugänglich machte. Fünf bekannte Jugendbuchautoren lasen im Margarete-Bieber-Saal aus ihren historischen Romanen und standen für Werkstattgespräche zur Verfügung.

ZMI fördert Geschichtslesesommer 2011

Geschichte wird in Geschichten transportiert und fiktionale Verarbeitungen von Geschichte prägen das Geschichtsbewusstsein oft weit stärker als der Geschichtsunterricht. Deshalb sind fiktionale Verarbeitungsformen von Geschichte an der Professur für Didaktik der Geschichte seit einiger Zeit ein Schwerpunkt in Forschung und Lehre. Im Rahmen dessen entstand die Initiative zum Geschichtslesesommer (GELESO) für Kinder und Jugendliche. Auch der zweite Geschichtslesesommer ist in die Lehrveranstaltungen der Professur Didaktik der Geschichte eingebunden. In drei Seminarveranstaltungen beschäftigen sich Dr. Jeannette van Laak, Rita Rohrbach und Monika Rox-Helmer mit historischen Jugendromanen. In diesen Seminaren werden die Einsatzmöglichkeiten im fächerübergreifenden Lernen und Lehren diskutiert und beispielhaft konkretisiert. Im Rahmen des GELESO werden zwei bekannte Jugendbuchautoren aus ihren historischen Romanen lesen und zu Werkstattgesprächen zur Verfügung stehen. Die dritte Lesung stellt das schon ältere Jugendbuch „Der Junge, der seinen Geburtstag vergaß“ in den Mittelpunkt und reiht sich somit in das Begleitprogramm zur Ausstellung „... ein sehr lebhaftes Vielerlei` Der Theatermann und Schriftsteller Rudolf Frank“ ein. Wie auch im letzten Jahr präsentieren die Professur Didaktik der Geschichte und das Literarische Zentrum den GELESO 2011 gemeinsam.

Workshop „Historisches Jugendbuch“

Die Sektion „Medien und Didaktik“ veranstaltete am 5. April 2011 einen Tagesworkshop zum Thema „Historisches Jugendbuch“. Im Mittelpunkt des Workshops stand die Analyse historischer Jugendbücher aus unterschiedlichen Fachperspektiven. Exemplarisch wurden folgende Bücher betrachtet:

- Kristen Boie, Ringel, Rangel, Rosen, Oetinger 2010.
- Gina Meyer, Die verlorenen Schuhe, Thienemann 2010.

Veranstaltet wurde der Workshop von den Sektionssprechern Prof. Katrin Lehnen und Prof. Vadim Oswalt. Beteiligt waren die Fachgebiete Geschichtswissenschaft/-didaktik, Literaturwissenschaft/-didaktik, Sprachwissenschaft/-didaktik und Pädagogik.

- Weitere Informationen im PDF als Download.

Geschichtslesesommer (GELESO) 2012

Im Juni 2012 fand zum dritten Mal der von der ZMI Sektion 2 Medien und Didaktik unterstützte Geschichtslesesommer (GELESO) statt. Aufgrund ihrer prägenden Wirkung auf das Geschichtsbewusstsein standen erneut historische Jugendromane im Mittelpunkt des Interesses. Die öffentlichen Lesungen namhafter Autoren wurden auch in diesem Semester wieder von verschiedenen Lehrveranstaltungen zum zeitgeschichtlichen Jugendroman an der Professur für Didaktik der Geschichte begleitet. Gemeinsam mit den Studierenden fragten Dr. Jeannette van Laak, Rita Rohrbach und Monika Rox-Helmer nach dem didaktischen Potential dieser Medien für das historische Lernen bzw. versuchten, das Historische in diesen Geschichten transparent werden zu lassen. Am 4. Juni um 18:15 Uhr las Gina Mayer in der Stadtbibliothek aus „Die verlorenen Schuhe“, am 11. Juni um 18:15 Uhr präsentierte Simon Schwartz im Mathematikum seinen graphic novel „drüben!“. Abschließend las Kirsten Boie am 18. Juni um 17:15 Uhr im Literarischen Zentrum aus ihrem Buch „Ringel, Rangel, Rosen“. Der Eintritt zu allen Veranstaltungen war frei.

Geschichtslesesommer 2013

Die Professur für Didaktik der Geschichte und das Literarische Zentrum Gießen (LZG) veranstalten mit Förderung des ZMI den 4. Geschichtslesesommer (GELESO) mit Lesungen sowie Werkstattgesprächen zu historischen Jugendromanen. In diesem Jahr ist er unter dem Titel „Büchner, Revolution und Auswanderung“ eingebunden in die Veranstaltungen zum Georg Büchner Gedenkjahr. Die Lesungen, die sowohl in die Sektionsarbeit als auch in geschichtsdidaktische sowie literaturwissenschaftliche Lehrveranstaltungen und Projekte mit Partnerschulen eingebunden sind, sind öffentlich und kostenfrei. Die Termine im Überblick:

- 13. Mai 2013: Lesung aus Georg B, KIZ, Beginn 18:15 Uhr, Moderation: NN
- 23. Mai 2013: Klaus Kordon „1848“, Stadtbibliothek, Beginn 19:00 Uhr, Moderation: Norman Ächtler
- 17. Juni 2013: Rolf Schmidt „Warten auf die Flut“, Margarete-Bieber-Saal, Beginn 18:15 Uhr, Moderation: Rita Rohrbach